

FREUNDE UND FÖRDERER DES NGK

- 
- „Musik aus aller Welt“ zum 60. Geburtstag
 - Herbstkonzert brachte Rekordspende
 - 60 Jahre NGK – Eine Erfolgsgeschichte
 - Erneut erfolgreiche Mitgliederwerbung

„FREUNDE UND FÖRDERER DES NGK“ erscheint zweimal jährlich.

Knechtsteden, im Dezember 2007

Liebe Freunde und Förderer des Norbert-Gymnasiums Knechtsteden,



mit einem hervorragenden Konzert hat die Fachschaft Musik stellvertretend für die Schulgemeinde allen Förderern unseres Gymnasiums gedankt. Dieses Konzert war ein weiterer Beweis für die gute Arbeit, die in der Fachschaft Musik geleistet wird. Dies ist allerdings auch darauf zurückzuführen, dass durch Mittel des Fördervereins notwendige Anschaffungen möglich sind wie z.B. Musikinstrumente, Lehrbücher, Noten, Zuschüsse für Probewochenenden usw..

Aber auch für die anderen Fachbereiche sind es Spenden der Mitglieder des Fördervereins, die in den vergangenen Jahren Anschaffungen ermöglichten, die die Qualität der Ausbildung steigerten. Im nächsten Jahr steht wieder eine Vielzahl von Anträgen an, die finanziert werden sollen. So hat die Fachschaft Sport Mittel für die Ausstattung der neuen Gymnastikhalle mit neuen Sportgeräten im Schulerweiterungsbau beantragt.

Darüber hinaus sind Zuschüsse für die Sanierung der Jungen- und Mädchentoiletten notwendig. Dies sind nur einige Beispiele für die Unterstützungsmaßnahmen im kommenden Jahr. Deshalb sind wir froh und dankbar, dass durch die Unterstützung des Fördervereins diese Projekte angepackt werden können. Ich danke allen für ihre großzügige Unterstützung und bitte Sie auch weiterhin um Förderung der Ausbildungs- und Bildungsarbeit am Norbert-Gymnasium Knechtsteden.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg im Neuen Jahr.

Ihr Josef Zanders

Winter von Heinz Erhardt (1909-1979)

*Wenn die Blätter von den Bäumen stürzen,
die Tage täglich sich verkürzen,
wenn Amsel, Drossel, Fink und Meisen
die Koffer packen und verreisen,
wenn all die Maden, Motten, Mücken,
die wir versäumten zu zerdrücken,
von selber sterben - so glaubt mir:
es steht der Winter vor der Tür!*

*Ich lass ihn stehen! Ich spiel ihm einen Possen!
Ich hab die Tür verriegelt und gut abgeschlossen!
Er kann nicht 'rein! Ich hab ihn angeschmiert!
Nun steht der Winter vor der Tür - und friert!*

NGK feiert 60. Geburtstag mit „Musik aus aller Welt“

Am 2. November war es wieder so weit: der Förderverein und die Fachschaft Musik luden zum großen Herbstkonzert in die Aula des Norbert-Gymnasiums ein, das in diesem Jahr unter dem Motto „Musik aus aller Welt“ stand. Auch einen besonderen Anlass gab es zu feiern, nämlich den 60. Geburtstag unserer Schule!

In seiner Begrüßungsrede gab Schulleiter Zanders vor voll besetzter Aula einen kurzen Rückblick auf die letzten 60 Jahre, in der sich die ursprünglich von Spiritanern geführte reine Jungenschule zu einem koedukativen Gymnasium mit inzwischen über 1400 Schülern entwickelte. Möglich sei diese positive Entwicklung gewesen aufgrund des Engagements der Stadt, des Rhein-Kreises Neuss, von Politikern, Unternehmern, aber auch dank der Unterstützung durch ein motiviertes Kollegium und den Einsatz der Eltern. Nur so ließen sich Visionen umsetzen, wie z.B. die Einrichtung des Medienzentrums und die Eröffnung des Sportinternates im nächsten Jahr. Das Konzert, gestaltet von der Jazz-AG, vom Unterstufenchor, Kleinen Chor, Schüler-Eltern-Lehrer-Chor und Orchester des NGK, sei als Dankeschön zu verstehen an alle, die sich dem Norbert-Gymnasium verbunden fühlen.



z.B. am Tag der offenen Tür oder dem Richtfest des Sportinternates ihr Können bewiesen.

Der Unterstufenchor begann mit einem Stück, das vielen schon bekannt war und immer wieder schön anzuhören ist - dem Drama um das Lama, das nicht spucken kann. Auch die Stücke „Noah“ und „Lied des Menschen“ wurden von Jochen Siller am Flügel begleitet. Zum letzten Lied spielte zudem Patricia Alm (Klasse 11) einfühlsam auf ihrer Querflöte.





Der **Schüler-Eltern-Lehrer-Chor** bot eine schöne Mischung aus flotten und ruhigeren Stücken. Neben Gospels standen Evergreens auf dem Programm, die das Publikum zum Mitklatschen animierten. Im letzten Lied „O happy day“ begeisterte Chorleiter Bert Schmitz die Zuhörer mit einer Soloeinlage und kraftvollem Stimmeinsatz. Wer nach diesem Auftritt Lust zum Mitsingen bekommen hat:

Probe ist an den Unterrichtssamstagen ab 11.30 Uhr!

Danach hatte der „Kleine Chor“ seinen großen Auftritt. Das Mädchenensemble, das nach Sascha Reuens Fortgang von Bert Schmitz dirigiert wurde, trug einfühlsam fünf Lieder vor, die einen weiten Bogen von Carole Stevens' „Gloria“ bis zum „Heissa Kathreinerle“ des Joseph Hass spannten. Die Zuhörer waren beeindruckt und spendeten herzlichen Beifall für den gelungenen Vortrag!



Eine herausragende Leistung bot das NGK-Orchester, das durch Mitglieder des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Pulheim verstärkt wurde. Nach der Wassermusik von Händel entführten Georg Molitor und sein Orchester die Zuhörer in die Welt des Jack Sparrow. Das Musikmedley aus dem Film „Fluch der Karibik“ wurde so perfekt präsentiert, dass jeder im Publikum – auch wer den Inhalt nicht kannte – sich lebhaft

vorstellen konnte, wie spannend und aufregend das Piratenleben sein musste. Es gab für diesen tollen Beitrag vom stehenden Publikum lange anhaltenden Applaus, der mit einer Zugabe belohnt wurde.

Mit einer Zugabe der Jazz-AG endete der musikalische Abend. Nachdem Herr Hahnen allen Mitwirkenden im Namen der Schule gedankt und Blumen an die Chorleiter übergeben hatte, lud er alle Gäste zu einem Empfang mit Umtrunk ein, um auf den gelungenen Abend und natürlich den runden Geburtstag des Norbert-Gymnasiums anzustoßen.

Das Publikum dankte den Mitwirkenden des Abends mit großzügigen Spenden für die Unterstützung des Instrumentalunterrichts in der musikbetonten Unterstufenklasse.

Monika Schmidt

60 Jahre Gymnasium in Knechtsteden - eine Erfolgsgeschichte

Vorbemerkung

Die Gebäude und Räumlichkeiten des Klosters Knechtsteden dienten dem Orden der Spiritaner von 1896 bis 1939 als Ausbildungsstätte künftiger Missionare. Der Gedanke, in Knechtsteden nach dem 2. Weltkrieg die Ausbildung junger Menschen fortzuführen, lag deshalb nahe. 1946 beauftragte der Provinzial Pater Hoffmann Pater Wilhelm Baumjohann, die Eröffnung eines Aufbaugymnasiums vorzubereiten.



So präsentierte sich die Abiturientia 1913 mit ihren Lehrern dem Photographen.

Das Heilig-Geist-Gymnasium Knechtsteden

17.04.1947: Die Schule wird als humanistisches Aufbaugymnasium eröffnet mit Pater Wilhelm Baumjohann als Schulleiter (*r. mit Kamera*), 8 Lehrern (davon 6 Patres!), 104 Internatsschülern sowie 59 Jungen aus der Umgebung.

9.09.1947: Das NRW Kultusministerium verfügt, dass in Knechtsteden nur die Unterklassen VI – OIII (5 – 9) unterrichtet werden dürfen; die Oberklassen UII – OI (10-13) werden nach Menden (Sauerland) verlegt.



Alle Klassen zusammen heißen aber „Privates Heilig-Geist-Gymnasium“. Es wird ein Schulgeld von 240 RM pro Schuljahr erhoben. Dafür genießen die Schüler dann u. a. 9 Lateinstunden (!) in der Woche. Evangelische Jungen werden jetzt auch aufgenommen; sie erhalten eigenen Religionsunterricht.

22.01.1949: Das Heilig-Geist-Gymnasium wird staatlich anerkannt d. h. es bekommt nun staatliche Zuschüsse – eine die Existenz sichernde Entscheidung!

1950: Das humanistische Progymnasium erhält einen romanischen Zweig: statt Griechisch kann jetzt auch Französisch als 3. Fremdsprache gewählt werden!

1950-1962: In den fünfziger Jahren werden ca. 200 – 250 Schüler von 12 – 16 Lehrern unterrichtet. Seit 1956 überwiegt auch die Zahl der Externen.

1955-1956: Pater Baumjohann kann u. a. dank der Unterstützung der britischen Militärregierung vom Kloster überlassenes Gelände zum Sportplatz ausbauen lassen. Dieser wird am 10. Juni 1956 offiziell eingeweiht. Die schon 1960 geplante Turnhalle mit Lehrschwimmbad kann erst 1968 bezogen werden

1957: Nun können die Jungen auch in Knechtsteden die Mittlere Reife erlangen.

1961: Als erste Lehrerin (!) tritt Frau Edith Roth (Schumacher) ihren Dienst an.

Im selben Jahr kündigt der Orden der Spiritaner wegen personeller Sorgen die Trägerschaft für das Heilig-Geist-Gymnasium auf. Zur Erhaltung der Schule wird ein vom Orden unabhängiger Trägerverein gegründet, der für das Gymnasium den Namen des Heiligen Norbert von Xanten auswählt (Mönche seines Prämonstratenserordens hatten 1130 Knechtsteden gegründet).

Das Norbert-Gymnasium Knechtsteden (NGK)

1.10.1962: Die Trägerschaft der Schule geht von der Missionsgesellschaft der Spiritaner auf den Verein Norbert-Gymnasium über. Der Orden zieht keine Lehrer ab, will aber zukünftig nur noch vereinzelt Lehrer stellen z. B. die späteren Schulleiter Pater P. Hilger und Pater W. Gilles.

1963: Pater Baumjohanns Bemühen, das NGK zum Vollgymnasium auszubauen, hat Erfolg: drei Jahre später gibt es in Knechtsteden die erste Abiturprüfung.

1966 Die 13 Schüler bestehen die Reifeprüfung, darunter auch Josef Zanders. Mitte der sechziger Jahre besuchen 300 Schüler das NGK. Erste Pläne für einen Schulneubau werden gefasst.

1970: Der neue Schulleiter Pater Peter Hilger (Foto r.) treibt den Neubau der Schule energisch voran. Land, Kreis, Erzbistum und Stadt finanzieren ihn.

29.09.1976: Kardinal Höffner weiht den Schulneubau feierlich ein.

1981: 64 Lehrer/innen unterrichten 1090 Schüler – die höchste Zahl an Jungen, die das NGK je erreicht hat.

1982: Als letzter Ordensmann übernimmt Pater Walter Gilles (Foto r.) die Leitung der Schule. Während seiner Amtszeit beschließt der Trägerverein gegen das Votum des Erzbistums die Einführung der Koedukation. Sinkende Schülerzahlen (s. u.) und die Konkurrenz der Nachbarschulen tragen mit zu diesem Beschluss bei.

1989/90: Das NGK hat „nur“ noch 907 Schüler!

1990: Die ersten Mädchen besuchen das NGK.

1994: Der ehemalige Schüler Josef Zanders löst Pater Gilles in der Schulleitung ab. Zielstrebig verfolgt er die Idee einer Norbert-Akademie: über den bloßen gymnasialen Unterricht hinaus sollen leistungsorientierte Schüler/innen Grundkenntnisse in wichtigen Kernkompetenzen (s. u.) erhalten.

1995: J. Zanders initiiert das „Forum Knechtsteden“, das schon bald zur festen Institution im Dormagener Kulturleben wird.

2003: Schüler/innen der Oberstufe können die **Junior Management School** (seit **2006 Academy for Junior Managers**) besuchen, um in zwei Jahren Basiswissen in Volks- und Betriebswirtschaft sowie Unternehmensführung zu erwerben.

2007 zeichnet die Initiative „Deutschland - Land der Ideen“ die AJM sogar als eine unter den besten zehn deutschen Gymnasien aus (Foto); zudem erringt die AJM in der Endrunde des Wettbewerbs „Fit for Jobs“ den 2. Platz!

Juni 2004: Das u. a. auch vom Förderverein finanziell unterstützte Medienzentrum wird eröffnet; es vermittelt Basiskompetenzen im Medienbereich.

16.01.2006: Der Grundstein fürs Sportinternat wird gelegt, in dem 20 Schülerinnen



und Schüler Leistungssport und Schulunterricht miteinander verbinden können.
30.11.2007: 90 Lehrpersonen unterrichten zurzeit 1.423 Schüler! Mitglieder des Ordens vom Heiligen Geist sind seit 1994 nicht mehr im Kollegium vertreten.

Schlussbemerkung

Das Norbert-Gymnasium kann auf 60 erfolgreiche Jahre Schulentwicklung zurückblicken.¹⁾ Mit den inzwischen begonnenen Schritten zur Verwirklichung der Norbert-Akademie ist es zu einer vielseitigen Einrichtung geworden, die mehr Bildungsziele eröffnet als „nur“ das Abitur. Bleibt zu hoffen, dass der Erfolg des NGK sich nicht nur in Schüler- und Lehrerzahlen, sondern weiterhin auch in der Vermittlung und Ausübung christlicher Lebenshaltungen widerspiegelt.

Karl-Heinz Holtheuer

Herbstkonzert brachte Rekordspende

Zum traditionellen Herbstkonzert des Fördervereins mit der Fachschaft Musik am 2.11. 07 war nicht nur die Aula des NGK prall gefüllt und der Beifall riesengroß, auch die nach dem Konzert von Schülern des Orchesters entgegengenommenen Spenden erreichten das Rekordniveau von rund 1.400 €.



Gesammelt wurde für die erweiterte Konzeption der musikbetonten Klasse ab dem Schuljahr 2008/09. Den Schülern dieser Klasse soll für ein Halbjahr in den zwei Schwerpunktstunden kostenlos Instrumentalunterricht in Gruppen ermöglicht werden. Unter Anleitung von vier Instrumentallehrern können die Schüler verschiedene Holzblas-, Blechblas- und Streichinstrumente ausprobieren und anschließend

Grundfertigkeiten in Gruppen erlernen. Eine hervorragende Möglichkeit, um individuelle Begabungen zu fördern oder auch verborgene Talente zu entdecken.

Die gesammelten 1.400 € sind ein guter Anfang, sie decken aber noch nicht die gesamten Kosten für Instrumentenausleihe und externe Lehrer; deshalb sind weitere Spenden mit dem Vermerk „musikbetonte Klasse“ an den Förderverein²⁾ immer herzlich willkommen.

Für die Fachschaft Musik
Georg Molitor

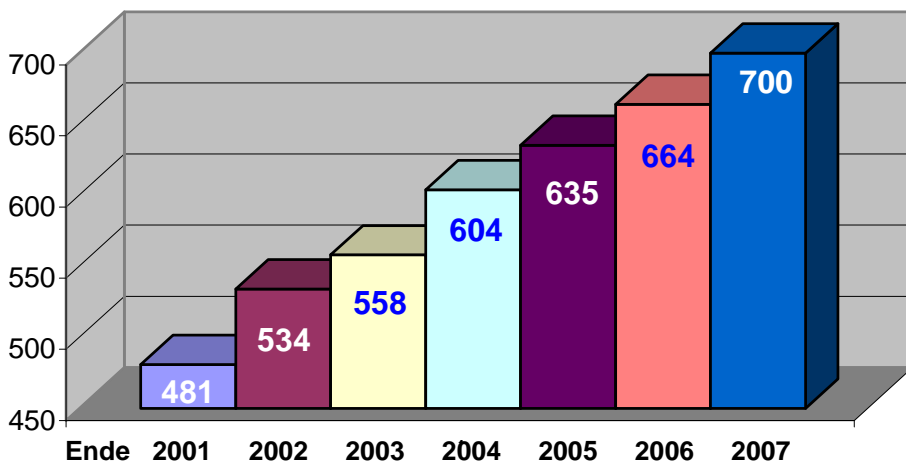
¹⁾ Die obige Schulchronik verdankt viele Informationen dem Beitrag von **Chris Stoffels**, *Von der Missionsschule zur Norbert-Akademie* in **Zeitsprünge** - DORMAGEN VON DER STEINZEIT BIS ZUR GEGENWART (Die Geschichte Knechtstedens) - 6/06, S. 34 – 41.

²⁾ Bankverbindungen: **Sparkasse Neuss:** BLZ 305 500 00 – Kontonummer: 370 858
Postbank Köln: BLZ 370 100 50 – Kontonummer: 180 860 505

Wieder zahlreiche neue Mitglieder geworben

Das Norbert-Gymnasium darf sich freuen - und der Förderverein mit ihm! Genau **700 Mitglieder** (Stand 3.12.2007) unterstützen jetzt mit ihren Beiträgen das Norbert-Gymnasium in seiner Bildungs- und Erziehungsarbeit. Die Aktiven des Vereins, die am Tag der Einschulung bzw. der 1. Klassenpflegschaftssitzung der Jahrgangsstufe 5 und beim Treffen der Ehemaligen um neue Mitglieder für den Förderverein warben, sehen ihren Einsatz belohnt. Dafür dankt ihnen der Vorstand des Fördervereins ganz herzlich. Besonderer Dank gilt aber nicht zuletzt den Aktiven für ihr Engagement im vergangenen Jahr.

Entwicklung der Mitgliederzahl seit 2001



Kontakt



Förderverein des
Norbert-Gymnasiums
Sekretariat / Frau S. Behrens
Knechtsteden
41540 Dormagen

Internet: www.n-g-k.de

Wenn Sie unter **Rubriken** auf den Menüpunkt **Förderverein** klicken, erhalten Sie noch mehr Informationen über die Ziele und die Arbeit des Fördervereins.



02133 - 89 63/64

E-Mail:

foerdereverein@norbert-gymnasium.de

Weitere **aktuelle Nachrichten** finden Sie in unserem **Schaukasten im Foyer**.



An dieser Ausgabe haben mitgearbeitet:
Karl-Heinz Holtheuer, Sylvie Geldmacher, Detlev Klein, Monika Schmidt, Josef Zanders

Die nächste Ausgabe von „**Freunde und Förderer des NGK**“ erscheint im Juni 2008.